

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Revisions-OPS 5-394.1; 5-394.2; 5-394.3; 5-394.5

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(siehe **Hinweise** am Anfang des Formulars)

- Es liegen keine schriftlichen Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der Fachverbände vor.
- Dem DIMDI werden zusammen mit dem Vorschlag schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

5. Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines bisher nicht spezifisch kodierbaren Medizinproduktes charakterisiert ist *

- Nein
- Ja

a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (Ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Streichung des Satzes: Spezifisch kodierbare Eingriffe sind gesondert zu kodieren unter den OPS Codes 5-394.1; 5-394.2; 5-394.3 und 5-394.5.

Einfügen des Satzes: Dieser Code kann nur verwendet werden, wenn es keinen spezifischen Eingriffcode gibt, der den Eingriff beschreibt (Verweis auf DKR P013k)

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Trotz der Hinzufügung des Satzes : Spezifisch kodierbare Eingriffe sind gesondert zu kodieren unter den oben genannten OPS-Codes bleibt es bei den Konflikten zwischen Leistungserbringern und Leistungsträger, wobei es auch vor den Gerichten zu uneinheitlichen Urteilen bis heute kommt.

Wir finden hier eine Inkongruenz in der Auslegungm erschwert durch das Wort: gesondert.

Bei Unklarheiten soll die Ausführungen in der DKR den Hinweisen in den ICD/OPS-Katalogen überlegen sein. In DKR P013k wird auf die Wiedereröffnung eines Operationsgebietes eingegangen. Ein Revisionscode wäre nur dann kodierbar, wenn die durchgeführte Operation mit Wiedereröffnung des Operationsgebietes im OPS nicht durch einen spezifischen Kode im betreffenden Organkapitel kodiert werden kann.

Werden aber dezidiert nun Eingriffe an den Gefäßen durchgeführt, und durch die Kodierung wird monokausal und eindeutig klar, was operiert wurde, dann ist eine Revision schon inkludiert. Der Revisionscode ist dann nicht mehr anzugeben.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Klarheit bezüglich der Abrechnung und Kodierung. Vermeidung von teuren Streitigkeiten vor Gericht

c. Verbreitung des Verfahrens *

- Standard (z.B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)
- Etabliert (z.B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)
- In der Evaluation (z.B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- Experimentell (z.B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- Unbekannt

Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens ***e. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *****f. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *****g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? ***

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

8. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen, Literaturangaben bitte ausschließlich unter 7.c. aufführen)